

Arbeitsgruppe (AG) 3: Wohnen, Bauen und Verkehr

Ergebnisse des Auftaktworkshops am 12.10.2005

Die AG 3 wurde moderiert von Herrn Hermann und der Fürsprecher (Inputgeber) war Herr Mertens.

Die AG hat ist unter der Fragestellung „Wenn Sie sich Ihr eigenes Lebensumfeld anschauen, was müsste aus Ihrer Sicht verändert werden, um ein familienfreundlicheres Umfeld in Paderborn zu erreichen?“ in die Diskussion eingestiegen.

Im Verlauf des Workshops formulierten die TeilnehmerInnen der AG eine erste und vorläufige Liste von Zielen und Maßnahmen, die das Ziel von mehr Familienfreundlichkeit in Paderborn unterstützen können.

Ziele		Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none">▪ Entzerrung der Verkehrsnachfrage▪ Busse aus der Innenstadt sowie kürzere Anlieferzeiten▪ Rasche, tragfähige Lösung für die Busführung▪ Verkehr in Siedlungen nur für AnliegerInnen (Quellverkehr)▪ Quartiersumfeld für Alt & Jung: kostengünstige Umbaumöglichkeiten▪ Neue Baugebiete nicht komplett verplanen: zeitlich strukturieren▪ Bei Wohngebieten Strukturen festlegen▪ Förderbedingungen des Landes▪ Wohnpreis-, Bodenpreis- und Grundstückspolitik▪ Politik und Verwaltung, nachhaltige Verantwortung, Rahmenbedingungen▪ Mehr Sicherheit in Parkanlagen, Einkaufszone in den Abendstunden▪ Vor neuen Baugebieten Baulücken und Leerstände füllen		<ul style="list-style-type: none">▪ Informelle Treffs für 14- bis 25- Jährige▪ Quartiermanagement und StreetworkerInnen▪ Alten- und behinderten-gerechtes Wohnen (z.B. bezüglich der Fahrstühle, Balkone, Innenstadtnähe usw.)▪ Bessere Schulwegplanung (Straße und Verkehr)▪ Alternative Wohnmodelle (Junge, Alte, Singles und Familien in einem Projekt)▪ Offensive Gestaltung der Baugebiete▪ Maßnahmen für mehr Urbanität in der Stadt, Räume für Stadtteilkonferenzen und BürgerInnenselbsthilfeprojekte▪ Umweltverbund als echte Alternative entwickeln▪ Begegnungspunkte für gemeinschaftliche Anliegen▪ Überarbeitung bestehender Regularien▪ Bedarfsgerechte gemischte Bebauung (z. B. nicht nur Einfamilienhäuser mit 400 qm Grundstück)

Ziele		Maßnahmen
<ul style="list-style-type: none"> ▪ Verdichtung der Innenstadtbebauung (Lückenschließung) ▪ Bauen für betreutes Wohnen (z. B. im ???) ▪ Hunde aus der Innenstadt und Grünanlagen 		<ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundsätzlich 30km/h im Ort ▪ Bessere Infrastruktur für den Radverkehr ▪ Erhalt und Schaffung von Grünflächen, Hinterhöfen usw. ▪ Spiel- statt Parkmöglichkeiten schaffen ▪ Wohnen und Arbeiten in un-mittelbarer Nähe zueinander

Nächstes Treffen der Arbeitsgruppe ist am 28.11.2005 von 9.30 bis 11.30 im Technischen Rathaus, Konferenzraum 3.00 in der Pontanusstr. 55, 33102 Paderborn.

Ziele des Workshops sind u. a. :

- Entwicklung eines Leitbildes bzw. einer Vision: Was bedeutet Familienfreundlichkeit in Paderborn in Hinblick auf Wohnen, Bauen und Verkehr?
- Bündelung der Ziele und Maßnahmen
- Vereinbarung erster Handlungsschritte
- Vereinbarung eines Folgetermins in 6./7. Kalenderwoche 2006

Der **Workshop** wird moderiert von Frau Angela Schnittger, Institut für Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Landesbüro Thüringen (Tel. 03641 – 421 847).